



## Abstracts

## Eine kontrollierte Studie zur Wirksamkeit von Flumazenil und Gabapentin in der Erstbehandlung einer Abhängigkeit von Methamphetamin

*Urschel HC III, Hanselka LL, Baron M*

Original: A controlled trial of flumazenil and gabapentin for initial treatment of methylamphetamine dependence (Journal of Psychopharmacology 2011; 25 (2): 254-262)<sup>1</sup>

Drogenkonsum ist mit Craving assoziiert. Craving bezeichnet ein starkes und manchmal überwältigendes Verlangen nach der Droge. Patienten, die sich wegen ihrer Abhängigkeit von Methylamphetamin in Behandlung begeben, müssen dabei mit Craving umgehen. Veränderungen in den GABA<sub>A</sub>-Rezeptoren im Gehirn während des Substanzgebrauchs und während des Entzugs stellen die neurobiologische Grundlage für Craving und die damit einhergehende Ängstlichkeit dar. In einer randomisierten, doppelt-verblindeten Studie wurde die Gabe von Flumazenil (einem Benzodiazepinantagonisten) plus Gabapentin (einem Antiepileptikum) mit der Gabe eines Placebos hinsichtlich ihrer Wirksamkeit gegen Craving in der Erstbehandlung einer Abhängigkeit von Methylamphetamin verglichen. Die Nachbeobachtung der Patienten erfolgte über einen Zeitraum von 30 Tagen. Es wurde herausgefunden, dass Craving und Drogenkonsum in hohem Maße korrelierten. Dabei fiel das Craving in der mit Flumazenil plus Gabapentin behandelten Patientengruppe während der Erstbehandlung und im anschließenden Beobachtungszeitraum von 30 Tagen signifikant schwächer aus. Ebenso wurde in dieser Patientengruppe ein geringerer Konsum von Methylamphetamin beobachtet, gemessen anhand von Urintests und der Selbstaussage der Patienten.

<sup>1</sup> Copyright © 2011 Sage Publications Ltd. Übersetzung und Wiedergabe mit freundlicher Genehmigung von Sage Publications Ltd. Keine Gewähr für die Richtigkeit von Quellenangabe und Übersetzung.